

Schulinterner Lehrplan Wirtschaft-Politik Klasse 5/6

Auf Grundlage des Lehrwerks POLITIK & CO. (CC.Buchner)

Unterrichtsvorhaben 1

Die neue Klasse: (Wie) werden wir eine gute Klassengemeinschaft?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in UV 1

Sachkompetenz		Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schüler*innen ... <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), 		Die Schüler*innen... <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5). • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), • präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7). 	Die Schüler*innen ... <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1), • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), 	Die Schüler*innen... <ul style="list-style-type: none"> • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), • praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
Inhaltsfelder (If)	If2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie If4: Identität und Lebensgestaltung			
Inhaltliche Schwerpunkte	If2	<ul style="list-style-type: none"> • Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen • Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz 		
	If4	<ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen • Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup 		
Zeitbedarf	10-14 Unterrichtsstunden			

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 2:
 Schwerpunktmäßig können nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.
Kapitel 2.1 Regeln und Streit in der Klasse	<ul style="list-style-type: none"> stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und Geschlechterrollen dar (SK, If4) 	<ul style="list-style-type: none"> begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Gemeinde (Uk, If2) ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule (Uk, If4) 	<ul style="list-style-type: none"> 22-23 24 25-33 	<ul style="list-style-type: none"> Politik aktiv: Regeln für die Klassen selbstgesteuert erstellen (S. 24 im Sb) Teambildungsübungen durchführen (S. 27 im Sb) Einen Leitfaden für eine gute Klassengemeinschaft“ für den Tag der offenen Tür erstellen (S. 39 im Sb)

Unterrichtsvorhaben 2

Demokratie in der Schule: Können wir sie mitgestalten?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in UV 2

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5). 	<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2). • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), • präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7). 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), • erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), • begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6). 	<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
Inhaltsfelder (If)	If2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie If5: Medien und Informationen in der digitalen Welt		
Inhaltliche Schwerpunkte	If2	<ul style="list-style-type: none"> • Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen • Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen • Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz 	
	If 5	<ul style="list-style-type: none"> • Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung • Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel • Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld 	
Zeitbedarf	12-14 Unterrichtsstunden		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 3

Schwerpunktmäßig können nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.
Kapitel 3.1 Das Schulleben regeln	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundprinzipien, Aufbau und Aufgaben der Schülervertretung (SK, If2) 	<ul style="list-style-type: none"> • ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule (Uk, If2) • begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in der Schule (Uk, If2) 	<ul style="list-style-type: none"> • 40-41 • 42 • 43-54 • 71 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassensprecher*innenwahl • Digital aktiv: Einen Kahoot erstellen (S. 42 im Sb) • Ein Video über das Thema „Demokratie in der Schule“ drehen (S. 71 im Sb)
Kapitel 3.2 In den Gremien der Schule mitwirken	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundprinzipien, Aufbau und Aufgaben der Schülervertretung (SK, If2) • beschreiben die Funktion und Bedeutung von Wahlen und demokratischer Mitbestimmung auf schulischer Ebene (SK, If2) 	<ul style="list-style-type: none"> • ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule (Uk, If2) • begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in der Schule (Uk, If2) • ermitteln unterschiedliche Positionen, deren etwaige Interessengebundenheit sowie Kontroversität in schulischen Entscheidungsprozessen (Uk, If2) 	<ul style="list-style-type: none"> • 40-41 • 42 • 55-70 • 71 	

Unterrichtsvorhaben 3

Jugendliche als Verbraucher in der Marktwirtschaft: selbstbestimmt oder fremdgesteuert?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in UV 3

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucher*innen (SK 4), • beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5). 	<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1), • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2). • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5). 	<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), • erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), • begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6). 	<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
Inhaltsfelder (If)	If1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung If3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft		
Inhaltliche Schwerpunkte	If1	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter • Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung • Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucher*innen • Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft 	
	If3	<ul style="list-style-type: none"> • Ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Wirtschaftsweisen 	
Zeitbedarf	16-20 Unterrichtsstunden		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 4

Schwerpunktmäßig können nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.
<p>Markterkundung als Ergebnis der Auseinandersetzung mit den folgenden Inhalten:</p> <p>Warum wir „wirtschaften“ Mit Geld umgehen</p> <p>Rechte und Pflichten von minderjährigen Verbraucher*innen</p> <p>Selbstbestimmte und fremdgesteuerte Kaufentscheidungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln (Sk, If1) 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten die eigenen Konsumwünsche und –entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel (Uk, If1) 	<ul style="list-style-type: none"> • 72-73 • 74 • 75-80 	<ul style="list-style-type: none"> • Politik aktiv: Eine Markterkundung durchführen (S. 74 im Sb) • Eine Umfrage zum Taschengeld mit Grafstat durchführen (S. 91 im Sb)
	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Funktionen des Geldes als Tausch-, Wertaufbewahrungs- und Rechenmittel (Sk, If1) 		<ul style="list-style-type: none"> • 72-73 • 74 • 81-92 	
	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln (Sk, If1) • vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien (Sk, If1) 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumverhaltens, auch unter rechtlichen Aspekten (Uk, If1) 	<ul style="list-style-type: none"> • 72-73 • 74 • 93-100 	

Unterrichtsvorhaben 4

Medien und Informationen: Bestimmt das Smartphone unseren (Medien-)Alltag?

Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in UV 4

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucher*innen (SK 4), • beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5). 	<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2). • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5). • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), 	<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1), • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), • erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), 	<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2), • praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
Inhaltsfelder (If)	If5: Medien und Information in der digitalisierten Welt		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung • Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel • Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld 		
Zeitbedarf	12-14 Unterrichtsstunden		

Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 7

Schwerpunktmäßig können nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Seiten im Lehrwerk	Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.
<p>Kapitel 7.2 Die Entwicklung des Kommunikationsverhaltens</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoge Medien (Sk, If5) • stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar (Sk, If5) 	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander (Uk, If5) • ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessen geleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (Uk, If5) 	<ul style="list-style-type: none"> • 186-196 • 197 	<ul style="list-style-type: none"> • Politik aktiv: Ein Medientagebuch erstellen (S. 176 im Sb)

Schulinterner Lehrplan Wirtschaft-Politik Klasse 7/8

Auf Grundlage des Kernlehrplanes für das Fach Wirtschaft/Politik an Gymnasien in Nordrhein-Westfalen
Und auf Grundlage des Lehrwerks POLITIK & co. (CC.Buchner) – Nordrhein-Westfalen –
G9 Wirtschaft-Politik
Band 7/8
ISBN: 978-3-661-71077-8

Unterrichtsvorhaben 1

Bausteine der Demokratie in Deutschland: Wirken alle reibungslos zusammen?

Kompetenzerwartungen in UV 1

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5), 	<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3), • begründen ein eigenes Urteil (UK 4), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).
Inhaltsfelder (If)	IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar (SK), • beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (UK), • beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes (UK) 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken • Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung 		

Unterrichtsvorhaben 2

Markt und Geld als Vermittler: Erfüllen sie ihre Funktionen im (digitalisierten) Wirtschaftsgeschehen?

Kompetenzerwartungen in UV 2

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • Erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5). 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5), 	<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründen ein eigenes Urteil (UK 4), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1), • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4),
Inhaltsfelder (If)	IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung (SK) (IF 1) • beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs, (SK) (IF 1) • beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten, (SK) (IF 1) • erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf, (SK) (IF 1) • beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft. (UK) (IF1) • analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung (SK) (IF 8) 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf (IF1) • Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (IF 1) • Globalisierung der Wirtschaft; Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeitsteilung (IF10) 		

Unterrichtsvorhaben 3

Beteiligungsformen in der repräsentativen Demokratie: Brauchen sie ein Update?

Kompetenzerwartungen in UV 3

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8), 	<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3), beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen– auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4).
Inhaltsfelder (If)	IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation, erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess. beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten, diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess 		
Zeitbedarf	8 Unterrichtsstunden		

Unterrichtsvorhaben 4

Lebensgestaltung von Jugendlichen in der Gesellschaft: selbstbestimmt oder konfliktreich und vorgegeben?

Kompetenzerwartungen in UV 4

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK5), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2), 	<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK6), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4), setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK2).
Inhaltsfelder (If)	IF 4 Identität und Lebensgestaltung IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen, beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen; beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Werten, Normen und Gesetzen, stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar, diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität. 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (IF4) Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (IF8) Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen (IF 4) Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts (IF 4) 		

Unterrichtsvorhaben 5

Jugendliche als (digitale) Verbraucher: ausgetrickst und abgezockt oder mächtig und frei?

Kompetenzerwartungen in UV 5

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz
<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4), 	<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6).
Inhaltsfelder (If)	IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar, beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen, analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung, beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen. 	
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter 	

Unterrichtsvorhaben 6

Umgang mit Geld und Schulden: grenzenloser Konsum oder strategisches Handeln?

Kompetenzerwartungen in UV 6

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4), 	<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).
Inhaltsfelder (If)	IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung (SK) (IF8) erläutern die Ursachen von Verschuldung (SK) (IF8) 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung (IF 8) Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (IF 1) 		

Unterrichtsvorhaben 7

Unternehmen in Deutschland: Geht es ihnen nur um den Profit?

Kompetenzerwartungen in UV 7

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5), 	<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), • begründen ein eigenes Urteil (UK 4), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).
Inhaltsfelder (If)	IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Wertschöpfungskette sowie die Funktionen von Beschaffung, Produktion und Absatz im betrieblichen Handeln (SK) • beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe (SK) • beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt (UK) • beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit (UK) • bewerten Möglichkeiten eines verantwortungsbewussten unternehmerischen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft (UK) 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen • Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung • Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk 		

Unterrichtsvorhaben 8

Soziale Sicherung für Familien in Deutschland: Sollte der Sozialstaat für mehr Gerechtigkeit sorgen?

Kompetenzerwartungen in UV 8

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7), 	<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), • begründen ein eigenes Urteil (UK 4), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4).
Inhaltsfelder (If)	IF 7 Soziale Sicherung in Deutschland IF 4 Identität und Lebensgestaltung		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Ausmaß und Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland (SK) (IF7) • erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen (SK) (IF4) • analysieren Einkommensunterschiede zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen (SK) (IF7) • bewerten Finanzierungsmöglichkeiten des Sozialstaats vor dem Hintergrund von Gerechtigkeitsvorstellungen (UK) (IF7) • diskutieren sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums (UK) (IF7) 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Ungleichheit (IF7) • Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien (IF7) • Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF4) 		

Unterrichtsvorhaben 9

Jugendliche in der Europäischen Union: Können sie die EU weiter zusammenführen?

Kompetenzerwartungen in UV 9

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7), 	<p>Die Schüler*innen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2), • artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3).
Inhaltsfelder (If)	IF 9: Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft (IF 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik)		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses, • stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar, • diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Europa als Wertegemeinschaft (IF9) • Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes (IF9) • Migration (IF11) • Weitere Bezüge zu IF8: <i>Verbraucherrechte, Verbraucherschutz</i> 		